



MEDIENMITTEILUNG der SVP Stadt Thun

Thun, 27. März 2019

Die SVP Thun begrüsst eine mögliche Thuner Kandidatur für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) 2028.

pd. Anlässlich der 125-Jahr-Jubiläumsfeier des Oberländischen Schwingverbands vom letzten Samstag wurde offiziell bekannt, dass Thun – bei einer allfälligen Kandidatur – wohl beste Karten hätte, ein Organisationsmandat für das ESAF 2028 zu erhalten. Die SVP Stadt Thun würde eine solche Thuner Kandidat begrüssen.

Stadtpräsident Raphael Lanz (SVP) stellte anlässlich dieses Anlasses klar, dass es eine Ehre und eine Freude wäre, wenn die Stadt Thun zum zweiten Mal nach 1956 dafür erkoren würde und signalisierte, dass die Stadt die zweifellos aufwendige Organisation tatkräftig unterstützen würde. Die SVP begrüsst diese positive Haltung des Thuner Stadtpräsidenten und fordert den Gemeinderat auf, sich mit aller Kraft für eine erfolgreiche Thuner Kandidatur einzusetzen.

Die SVP Thun teilt die Ansicht, dass sich die Stadt Thun, dank der zentralen Lage, der guten Verkehrsinfrastruktur und dem Waffenplatz mit seiner Infrastruktur für einen solchen Grossanlass bestens eignen würde. Hinzukommt, dass die atemberaubende Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau einem solchen Anlass für die gesamte Bevölkerung absolut gerecht werden würde.

Die Ortspartei dankt unter anderem bereits jetzt dem Schwingklub Thun für seine grossartige Arbeit, der im Moment mitten in der Vorarbeit für das Kantonale 2022 steckt. Auf diese wichtige Arbeit könnte im Hinblick auf eine Durchführung des Eidgenössischen 2028 aufgebaut werden. Das Engagement all dieser Freiwilligen ist alles andere als selbstverständlich und Ausdruck der Schweizer Milizkultur. Die SVP möchte mit ihrer politischen Unterstützung für eine Thuner Kandidatur 2028 dieses Engagement unserer Bürger/Innen entsprechend würdigen.

Für Rückfragen:

Philipp Deriaz, Präsident SVP Thun

Mobile: 079 743 58 09